

# NUR BETON?

Moderne in Neubrandenburg



**24. Oktober 2019 | 19:00 Uhr**  
**Hochschule Neubrandenburg**  
**(Hörsaal 2 | Haus 1)**

Brodaer Straße 2 | 17033 Neubrandenburg

## **Kunst am Bau**

Martin Maleschka, Architekturfotograf, berichtet über die baubezogene Kunst in der DDR und ihre verblichenen Überreste in der Gegenwart.



Neben den zahlreichen Plattenbauten gehören zum architektonischen Erbe der DDR die vielfältigen Kunstwerke an Gebäuden und im öffentlichen Raum. Die Arbeiten von zahlreichen Künstler\*innen wie beispielweise Erhard Großmann oder Wolfram Schubert sind auch heute 30 Jahre nach der Wiedervereinigung noch in Neubrandenburg zu entdecken. Teils sind es nur dekorative Elemente, aber eben auch idealisierte Szenen eines sozialistischen Gesellschaftssystems, die die Künstler\*innen schufen. Durch Sanierungen oder Abriss sind seit der Wiedervereinigung viele Arbeiten verloren gegangen. Sie wurden übermalt, abgetragen und eingelagert oder vernichtet.

## Eine Veranstaltung des Projekts „Nur Beton? Moderne in Neubrandenburg“

In Kooperation von:



Gefördert im Fonds  
Stadtgefährten der:

